



Kiel, 18. April 2018

Nr. 121 /2018

Kathrin Wagner-Bockey:

## Die CDU schadet der Glaubwürdigkeit von Politikern

*Zur heutigen (18.04.2018) Presseerklärung der GdP erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD, Kathrin Wagner-Bockey:*

„Die Anhebung auf A13 für Grundschullehrer als Ausschließungsgrund für die Rückgabe des gestrichenen Weihnachtsgeldes für Schleswig-Holsteins Beamtinnen und Beamte anzuführen, ist unredlich. Mehr noch: Die CDU beschädigt damit als Regierungspartei die Glaubwürdigkeit von Politikern. Als den Beamten das Weihnachtsgeld genommen wurde, geschah dies mit dem Versprechen der Politik, es zurückzugeben, wenn sich die Haushaltslage deutlich verbessert. Das ist jetzt der Fall. Ich erwarte zumindest von der CDU-Fraktion, dass sie jetzt ihre Schultern wieder gerade macht! Wir fordern deshalb, dass gegebene Versprechen auch eingelöst werden. Das ist eine Frage der Fairness und Wertschätzung gegenüber unseren Beamtinnen und Beamten, die durch ihre hervorragende Arbeit auf verschiedensten Ebenen dafür sorgen, dass wir ein geregelteres und sicheres Alltagsleben haben.“

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)